

Morus-Homepage gewinnt 1. Platz beim Presse-Preis

Diözesanverband zeichnet Stammes-Internetauftritt aus



Die Unkunde zum ersten Platz für die Stammes-Website nahm Heinrich Nowak (Mitte unten) in der Jugendbildungsstätte Don Bosco in Hagen-Rummenohl entgegen. (Foto: Christian Schnaubelt)

Zu ihrer Internetseite erhielten die Pfadfinder aus unserer Gemeinde bisher viel positive Resonanz. Dass sie aber „ausgezeichnet“ ist steht nun fest: Der Internetauftritt hat den ersten Platz des diesjährigen Presse Preises gewonnen.

Der Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit des DPSG Diözesanverbandes und die Redaktion der Zeitschrift Semaphor prämierten in jedem Jahr Medienrelevantes aus den Stämmen des Ruhrbistums. Heinrich Nowak nahm am Rande einer Tagung im Diözesanzentrum „Don Bosco“ in Rummenohl stellvertretend für die Online-Redaktion von dpsg-thomas-

morus.de die Auszeichnung entgegen. Der Preis wird inzwischen seit vielen Jahren vergeben. In den vergangenen Jahren wurden beispielsweise Fotos prämiert. In diesem Jahr legten die Juroren den Schwerpunkt auf Internetauftritte der Pfadfinder zwischen Ruhr und Lenne. Preise erhielten zudem gemeinsam www.dpsg-meinolphus.de und www.stamm-cdf.de mit dem 2. Platz. Ein Sonderpreis geht an www.ein-stamm-in-afrika.de. Fotos zum Thema „Ruhrjamb“ zeichnetes die Juroren außerdem aus. Sie sind abrufbar unter www.dpsg-essen.de

kre

Liebe Wölflinge, Jufis, Pfadis, Rover, Leiter und Freunde!

Nun bricht die besinnliche Adventszeit an. Ruhe, Frieden und Schneeflocken!? Na ja, noch nicht so ganz! Erst müssen noch ein paar Dinge erledigt, Weihnachtsgeschenke gekauft werden. Viel schwieriger noch, was möchte ich meinen Freunden und Verwandten überhaupt schenken? Und die Schneeflocken lassen auch noch auf sich warten.



Die Stammesvorsitzenden Christina Konow und Carsten Franz.
Fotos: Felix Krebber

Auch für die Pfadfinder aus St. Thomas Morus steht noch was auf dem Programm. Am 10. Dezember ist der Ückendorfer Weihnachtsmarkt, bei dem wir zusammen mit den Pfadfindern aus vom Stamm Weiße Rose (St. Josef) wieder heißen Kakao und Crêpes verkaufen. Und dann ist da noch unsere Tannenbaumaktion, bei der wir am 16. Dezember die Weihnachtsbäume direkt nach Hause liefern. Advents- und Weihnachtsgruppenstunden stehen natürlich auch noch an.

Zurückgeblickt auf das nun zu Ende gehende Jahr haben wir auch schon, wir finden, dass es ein gutes Jahr war. Ein Jahr in dem die Alterstufen stärker als im Jubiläumsjahr 2005 im Vordergrund stehen sollten. Dies gelang mit 4 Stufenlager, Stufenwochenenden und einem gemeinsamen Pfingstlager mit unseren Freunden aus dem Haverkamp, den Pfadfindern des Stammes Rochus Spiecker. Und wenn wir die letzten Meter in diesem Jahr hinter uns gelassen haben, dann werden sie endlich da sein, die Schneeflocken. Wir dürfen das Weihnachtsfest in aller Ruhe und Frieden mit unseren Freunden, Liebsten und Verwandten feiern. Wir wünschen allen ein segensreiches Weihnachtsfest und einen „guten Rutsch“ ins neue Jahr.

Christina und Carsten

Stufenarbeit im Mittelpunkt Rückblick auf ein buntes Jahr 2006

von Felix Krebber

Orange, blau, grün und rot machten in diesem Jahr das Stammesleben der DPSG Thomas Morus bunt. Keine Großveranstaltungen, wie im vergangenen Jahr mit Stammesjubiläum und Weltjugendtag, sondern die vielen kleinen und großen Erlebnisse in den vier Altersstufen bestimmen das Bild im Jahresrückblick 2006.

Zum Jahresbeginn übernahm Christina Konow mit Carsten Franz das Ruder, Christina löste Heinrich Nowak im Stammesvorstand ab. Beide beschlossen gemeinsam mit der Leiterrunde in allen vier

nicht nur aktuelle Nachrichten präsentiert, sondern es wird jeden Monat ein anderer Leiter vorgestellt. Webmaster und Stammesvorsitzender Carsten Franz: „Dass Pfadfinder Gesicht zeigen ist nicht neu - wir wollen aber die Plattform nutzen, um die einzelnen Leitergesichter vorzustellen und zu zeigen wer sich bei uns engagiert, wer hinter der Arbeit in den Stufen steckt.“

Bisher erhielt das Internetangebot www.dpsg-thomas-morus.de viel positive Resonanz und ist inzwischen Preisgekrönt, im Oktober erzielte das Angebot den ersten Platz beim „Presse Preis

2006

... der Rückblick

Stufen eigene Sommerlager anzubieten. Somit war der Jahresfahrplan vorherbestimmt durch die Planung der Touren in den Taunus (Wölflinge), Westerwald (Jungpfadfinder), Schottland (Pfadfinder) und Kroatien (Rover). Die erste Reise ging zunächst jedoch in die Nähe Osnabrücks, nach Ankum ins Pfingstlager, gemeinsam mit den Pfadfindern aus dem Haverkamp vom Stamm Rochus Spiecker. Darüber hinaus beackerten die Morus-Pfadfinder viele weitere „Baustellen“. Der Stammeszeitung „Morus-Mirror“ wurde neues Leben eingehaucht, der Gruppenraum wurde renoviert und die Stammes-Internetseite wurde ständig verbessert. Seit September werden hier

2006“ des DPSG Diözesanverbandes Essen. Nicht nur der Stamm erreichte viel im Jahr 2006, gerade die Stufen haben viel geschafft. Die Jungpfadfinder beispielsweise bauten ihr eigenes Haus, das „Blue-House“ steht nun im Pfarrgarten und ist das neue „Zuhause“ der blauen Stufe. Die Pfadfinderstufe errangen Platz drei beim Kochduell auf Stadtebene. Belohnt wurden die Leiter nicht nur durch die Erfolge, Stammesvorsitzende und Wölflingsleiterin Christina Konow: „Das Lächeln der Kinder nach einer gelungenen Gruppenstunde ist die schönste ‚Währung‘ um unser ehrenamtliches Engagement zu bezahlen.“

Sake schlägt Ouzo

Das Pfadikochduell 2006


Kommentar von Jonas Krebber, Miriam Hageleit und Julian Kichuth

Pfadis aus Gelsenkirchen stellten ihre Kochkünste unter Beweis, doch nicht nur Kochkunst sondern auch Entertainment-Qualitäten waren gefragt. Das auf Bezirksebene stattfindende Kochduell der Pfadfinderstufe entschieden die „Kreuzritter“ aus der Feldmark für sich. Als wir, die „Morus Pfadis“, im Halbfinale zu Unrecht gegen Exodus verloren haben, wurden unsere Mühen mit einem dritten Platz belohnt. Unser griechisches Halbfinalmenü wurde leider von der Jury (aus Leitern bestehend) als das schlechtere abgestempelt, dadurch wird die chinesische Kochkunst eines bekannten Tütenproduktfabrikanten als besser betitelt als das frisch und mit Mühe gekochte griechische Menü unserer Pfadistufe. Man bedenke beispielsweise die selbsthergestellten Schokoladenraspeln. Es bleibt also zu sagen, dass unsere Freunde der chinesischen Küche unfair und schäbig gewonnen haben, denn wäre alles mit rechten Dingen zugegangen, dann hätte Exodus alt ausgesehen...

„Über sieben Berge musst Du gehen!“

von Carsten Franz

IRONSCOUT 2006: Mit dem Nötigsten ausgestattet machten wir uns auf den Weg ins Siebengebirge bei Bonn. Hanna (Hanna) Jahn, Isabelle (Isa) Schumann, Christoph (Toco) Werntgen, Sebastian (Stricki) Strick, Philipp (Ali) Krebber, Christoph (Lotte) Lottritz, Andreas (Magic) Meier und Carsten (Cassek) Franz nahmen dieses Jahr wieder den Kampf auf die wohl härteste Stafette zu meistern. Die Regeln sind recht einfach: Wir haben 22 Stunden Zeit mit Karte und Kompass so viele Stationen wie möglich anzulaufen und dort Aufgaben zu erfüllen. Trotz vieler Höhenmeter und 65km Fußweg mit Gepäck konnte uns das Siebengebirge nicht in die Knie zwingen. So quälten wir uns geschlossen mit allen acht „Musterknaben“ durch die landschaftlich reizvolle Gegend, erfüllten unseren Stationen und hatten ein riesen Spaß in dieser tollen Gruppe. Nach 22 Stunden kamen wir dann sichtlich geschafft wieder zurück zu unserem Zeltplatz, genossen eine kalte Dusche und freuten uns auf die Party am Abend mit allen Teams. Leider ist die Siegerehrung ein bisschen in die Hose gegangen, da der Ausrichter wohl Probleme beim Zusammenstellen der Punkte hatte und so wurde aus einem zuerst 16. Platz ein 13. Platz. Aber auch hier sind noch nicht Probleme gelöst und so können wir, als auch die anderen Gelsenkirchener Teilnehmer aus Exodus und Weiße Rose nur vermuten, dass unsere Platzierung wohl irgendwo in den Top 10 liegt.

Frohe Weihnachten!

Allen Mitgliedern, Freunden und Lesern des Morus Mirrors wünschen Stammesvorstand, Leiterrunde und MorusMirror-Reaktion ein segensreiches Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2007.

Wir laden herzlich zum gemeinsamen Besuch der feierlichen Christmette am Hl. Abend, dem 24.12.2006 um 22:00 Uhr in der St. Thomas Morus Kirche und gemütlichen Beisammensein im Anschluss in der Altentgesstätte ein.

Foto: A. Rehse/sxh.hu



Der Weg durchs Labyrinth

Stufenwechsel im Pfarrgarten

STAMM: Einen neuen Weg gehen, gemeinsam etwas bewältigen, sich überwinden und mutig sein. Das erlebten die Kinder, die bei dem Stufenwechsel am 21. Oktober teilnahmen. Das selbstgebaute Labyrinth aus Absperrband führte die Kinder mit verbundenen Augen in ihre neuen Stufen. Es wurde klar, was es bedeutet, ein gemeinsames Ziel zu haben. Man wird in eine neue Gruppe aufgenommen, neue Freundschaften können entstehen. Und nächstes Mal ist man selber einer von denen der jemanden in eine Stufe begleitet.

Ina Rieger

Foto: IR

Alptraum Sommerlager? Nur ein Traum!

Wölflinge standen vor der Kamera

WÖLFLINGE: „(Alp-) Traum Sommerlager! Nur ein Traum!“ ist der Titel der ersten und einmaligen Wö-Foto-Story. In den vergangenen Wochen haben die Wölflinge fleißig gearbeitet. Die Einen haben die Geschichte geschrieben, Andere haben derweil schon überlegt, welche Requisiten benötigt werden. Mehrere Wochen wurde alles nötige zusammen getragen und hier und da noch

etwas verfeinert. Kurz vor den Herbstferien war dann das große „Fotoshooting“. In einer „XXL- Gruppenstunde“ wurden alle Fotos für die Geschichte geschossen. Nun begann das Warten auf die Fotos und die fertig gestellte Geschichte. In dieser Woche hat das Warten ein Ende. Während die Wö´s in den Gruppenstunden schon fleißig für Weihnachten basteln, haben die Leiter die Geschichte zusammen geklebt. Bald wird die Foto- Story auch im Internet unter [www.dpsg-thomas-morus](http://www.dpsg-thomas-morus.de) zu lesen sein.

Christina Konow

Vieles neu bei den „Juffis“

JUNGPFADFINDERSTUFE: Bei den „Juffis“ hat sich so einiges getan, frische Gesichter, neue Leiter, neue Juffis und sogar ein neuer Gruppenstundentermin. Und durch diese ganzen Veränderungen

top motiviert startet die blaue Stufe mit der ein oder anderen Aktion in die Vorweihnachtszeit, Schoko-Chrossie´s machen, Kerzen gestalten, Waffeln essen und, und, und. So sind alle gespannt, was das neue Jahr für tolle Ideen und Projekte bringt. Anna Hermann

Der Draht zur Spiritualität.....

Ora et Labora Woche 2006

LEITERRUNDE: Auch in diesem Jahr fand wieder eine Ora et labora Woche statt. Ein Teil unserer Leiterrunde (Christina, Heinrich, Carsten, Andi, Cornelia und Anke) zog dafür eine Woche in das Oratorium, eine kleine Wohnung über dem Katholischen Jugendamt und der BDKJ Stadtstelle ein. Zu dem Thema „Einer für alle - alle für einen?!“, haben wir jeden Abend etwas unternommen. Ganz intensiv setzten wir uns mit dem Punkt „Selbstverwirklichung - Selbstaufgabe“ auseinander. Während dieser fünf Tage

begleiten uns mehrere unterschiedliche Referenten, die es geschafft haben, dass dieses Thema sehr persönlich wurde und in die Tiefe ging. Alle Teilnehmer können für die nächste kalte Jahreszeit viel aus dieser Woche ziehen, denn sie war ein voller Erfolg. Auch im Jahr 2007 soll es wieder eine Ora et labora Woche geben.



Anke Patzen

Viel Spaß beim “Red Weekend” Rover beim Bezirkswochenende

Am 20 Oktober fuhren wir mit 2 Autos, vollgepackt auf ein Wochenende, mit einer Menge anderer Rover. Nach ein paar Orientierungsschwierigkeiten, aber trotzdem jeder Menge Spaß, kamen wir an einem ziemlich abgelegenen Haus an. Wir dachten wir hätten uns schon wieder verfahren, aber zum Glück stand der ‘Mütze’ auf der Strasse und hat uns in Empfang genommen. Eigentlich wollten wir unser Schlafzimmer beziehen, aber mit einer eigenen Matratze war nicht viel, also hieß es teilen, wie es Pfadfinder nun mal machen. Nach dem Begrüßungessen, natürlich Dosen-Gullasch - wir durften sogar zwischen Rind und Schwein wählen ging es in die Jurte zur Vorstellungsrunde. Manche stellten sich einfach nur vor, wir spielten ‘1,2 oder 3’ und andere machten eine ‘Kusselkörper’ in der Jurte. Dann gab es noch leckere Cocktails und Lollies und wir machten uns einen schönen Abend am Feuer mit jeder Menge netter Leute und Gittarenmusik. Samstag früh aufgestanden gab es zum Frühstück sogar Brötchen, welches ein Luxus. Im weiteren Tagesverlauf fanden einige Workshops statt, in denen wir unter anderem ein richtiges Buffet aufbauten, mit jeder Menge leckeren Sachen von Kuchen, über Schnittchen bis hin zu Frikadellen. Nach dieser ordentlichen

Stärkung spielten wir ein Geländespiel, das jedoch nicht sehr erfolgreich war und



Rover beim “Jurten-Herzblatt”: Wir hatten jede Menge Spaß! (Foto: Martin Morsbach)

alle waren froh, als sie wieder im Haus waren und Spaghetti essen konnten. Dann gab einen weiteren lustigen Abend mit einer Runde ‘Herzblatt’ und somit jeder Menge Spaß. Wir verbrachten noch den restlichen Abend am Lagerfeuer, wieder mit viel Gitarrenmusik und lustigen Gesprächen. Am Sonntag ging es dann ziemlich früh nach Hause mit einem sehr schmerzvollem Abschied aber trotzdem jeder Menge guter Laune. Fazit: Dieses Wochenende war richtig gut und unsere Rovernrunde hat mal eine Wochenende verbracht wo fünf gerade waren....



Wissen, was im Stamm Sache ist!

www.dpsg-thomas-morus.de

Menschen, Bilder, Emotionen..



Martin Morsbach und Carsten Franz (gr. Bild v.l.n.r.) verlegen Laminat, während Anke Patzen und Christina Konow (kl. Bild, v.l.n.r.) die Stammesbibliothek auf Vordermann bringen. *Fotos: Felix Krebber*

Wer will fleißige Handwerker sehen?

...der muss ins Jugendheim gehen!

STAMM: Mit viel Engagement und jeder Menge Lärm renovierte jetzt die Leiterrunde unseres Stammes den Kissenraum im Jugendheim. "Wir haben Laminat der höchsten Belastungsstufe besorgt!" fachsimpelt Philipp Krebber. Und das kann der Kissenraum gut gebrauchen, finden hier doch die meisten Gruppenstunden statt. Viele helfende Hände packten auch im Leiterraum an, wo gründlich rein gemacht wurde. Einige Eifriger brachten sogar Ordnung in die Stammeschronik und Bibliothek. So konnten die Gruppenstunden nach den Herbstferien in frischen Räumlichkeiten stattfinden. *kre*



Erstklassig!

www.dpsg-thomas-morus.de



Gruppenstunden:

Wölflinge, 8 - 11 Jahre, Dienstags 17:30 - 19:00 Uhr;
Juffis, 11-13 Jahre Donnerstags 18:30 - 20:00 Uhr;
Pfadis, 13-16 Jahre Montags 18:30 - 20:00

Uhr; Rover, 16-20 Jahre Donnerstags 20:00 - 21:30 Uhr;
Leiterrunde, ab 18 Jahren, Dienstags (einmal im Monat) 19:30 - 22:00 Uhr.
Treffen jeweils im Jugendheim an der Kirche.

Impressum

Herausgeber: DPSG Stamm Thomas Morus, Stammesvorstand, Holtkamp 40, 45886 Gelsenkirchen, Redaktion & Layout: Felix Krebber (v.i.S.d.P.) Kontakt: felix@dpsg-thomas-morus.de, namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder, dies gilt auch für Stufenbeiträge. Fotos: siehe Kennzeichnung. Danke allen, die Texte eingereicht haben!

